

Merkblatt zur Erstellung eines Korreferates sowie zur Moderation in Seminaren

Korreferat – Grundlegendes

- Ein Korreferat ist eine Stellungnahme, die sich auf eine wissenschaftliche Arbeit bezieht, die schriftlich vorgelegt oder mündlich präsentiert wird. Im Mittelpunkt des Korreferats steht die Einordnung der Inhalte, konstruktive inhaltliche Kritik an der Arbeit oder eine Ergänzung relevanter Inhalte.
- Ein Korreferat sollte immer konstruktiv sein, indem es das Wissen über die Referatsinhalte erhöht, zur Diskussion beiträgt oder zum Nachdenken anregt.
- Das Korreferat soll eine Dauer von 10 Minuten nicht überschreiten.

Was sollte ein Korreferat enthalten?

- Kritische Analyse ausgewählter Inhalte der zugrundeliegenden Arbeit
- Darstellung einer Gegenmeinung zu den Analyseergebnissen; Diskussion strittiger Argumente; Offenlegung von impliziten Annahmen
- Unterbreitung von Alternativvorschlägen hinsichtlich der methodischen Herangehensweise, der Struktur oder genutzter Theorien
- Ansprechen von Verständnisfragen oder wichtigen Aspekten, die im Rahmen der Arbeit nicht beantwortet wurden
- Anmerkungen und Ergänzungen hinsichtlich unklarer oder fehlender Inhalte
- Herstellen von Bezügen zu aktuellen Entwicklungen

Hinweis: Für ein Korreferat sollten einige der genannten Punkte ausgewählt und besprochen werden. Es müssen nicht alle Punkte angesprochen werden.

Was sollte ein Korreferat nicht enthalten?

- Eine ausschließlich inhaltliche Wiedergabe des Referats/der Arbeit
- Unsachliche und unbegründete Kritik
- Persönliche Angriffe auf den Referenten
- Kritik und Vorschläge ohne Bezug zum Thema

Moderation – Grundlegendes

Teil der Seminarleistung ist auch die Moderation des Seminarlots, in dem die eigene Präsentation stattfindet. Die Moderation beinhaltet

- das Zeitmanagement (Einhaltung des Zeitbudgets und seiner Struktur),
 - die Klärung von Verständnisfragen,
 - eine kurze Reaktion auf das Korreferat,
 - die Vorbereitung von Diskussionsfragen, die an das Referat anknüpfen (möglichst gereiht nach Wichtigkeit, denn nicht immer können alle Fragen diskutiert werden),
 - die Diskussionsleitung,
 - und eine **kurze** Zusammenfassung der Ergebnisse der Diskussion, in der Wortmeldungen der Kommilitonen aufgegriffen werden.
-